

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20065

robert.schimke@
smul.sachsen.de*

04.10.2019

Ausgezeichnete Absolventen und Ausbildungsbetriebe der Grünen Berufe

Staatsminister Schmidt: »Hervorragende Leistungen bieten beste Perspektiven«

Staatsminister Thomas Schmidt gratulierte heute (4. Oktober 2019) den besten Absolventinnen und Absolventen der Abschlussprüfungen des Jahres 2019 in den verschiedenen Fachrichtungen der »Grünen Berufe«. Bei ihrem »Bestentreffen« auf dem Landeserntedankfest in Borna (Landkreis Leipzig) sprach er ihnen seine persönlichen Glückwünsche zu ihren hervorragenden Ergebnissen aus.

»Mit der zunehmenden Digitalisierung der Agrarwirtschaft wandeln sich auch die grünen Berufsbilder. Immer mehr gilt: Sehr gute Absolventen haben beste berufliche Perspektiven in einer modernen Branche«, sagte Staatsminister Schmidt. »Während es beim Gartenbau und in der Forstwirtschaft noch recht gut aussieht, kann der Bedarf an Auszubildenden in der Landwirtschaft leider nur zu drei Vierteln gedeckt werden. Das stellt unsere Betriebe vor große Herausforderungen hinsichtlich des Fachkräftebedarfs.« Die sinkende Zahl der Auszubildenden ist zum einen demografisch begründet. Zum anderen stehen die grünen Berufe in einem starken Wettbewerb mit anderen Branchen um die besten Schulabgänger und Auszubildenden. Hinzu kommt, dass sich immer mehr Abiturienten für ein Studium entscheiden – und damit gegen eine Berufsausbildung.

»Die schwierige Situation bei der Ausbildung erfordert insbesondere durch den Berufsstand weitere Anstrengungen, um die Ausbildungsplätze besetzen zu können«, sagte Staatsminister Schmidt. »Umso mehr freue ich mich, dass wir in diesem Jahr auch die besten Ausbildungsbetriebe auszeichnen können.« Auf Initiative des Berufsbildungsausschusses für die »Grünen Berufe« bewarben sich insgesamt 16 Betriebe für die Auszeichnung und wurden von einer Jury nach festen Kriterien bewertet. Neun Betriebe wurden mit Preisen ausgezeichnet.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

»Die sächsische Landwirtschaft kann im deutschen und internationalen Wettbewerb nur bestehen, wenn ihr Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften erfüllt wird. Die prämierten Ausbildungsbetriebe tragen in besonderem Maße dazu bei, eine hohe Ausbildungsqualität zu sichern«, sagte Minister Schmidt weiter. »Ich weiß, dass wir in Sachsen viele hervorragende Ausbildungsbetriebe haben. Darum bin ich mir sicher, dass sich in den kommenden Jahren noch viel mehr Betriebe auch an diesem Wettbewerb beteiligen werden.« Bei dem heutigen Bestentreffen stand neben den Auszeichnungen auch der Erfahrungsaustausch im Fokus. Die jungen Facharbeiter erhielten dabei die Möglichkeit, ihre eigenen Erlebnisse, Meinungen und Probleme darzustellen, Wege zur weiteren Entwicklung der Lehrlingsausbildung in den »Grünen Berufen« und zur Sicherung des Berufsnachwuchses vorzuschlagen. Mit den Ausbildungsbetrieben wurden darüber hinaus Fragen zu den Bildungsangeboten der landwirtschaftlichen Fachschulen diskutiert.